

INTEL – Aktie mit Kurssprung nach Zahlen

Autor: Alexander Paulus, Technischer Analyst | 22.01.2021 08:50 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

Intel hat gestern gute Zahlen präsentiert und liegt auch beim Ausblick über den Erwartungen. Kann die Rally in der Aktie deshalb weitergehen?

- Intel Corp. – WKN: 855681 – ISIN: US4581401001 – Kurs: 62,460 \$ (NASDAQ)
- Intel übertrifft im vierten Quartal mit einem Gewinn je Aktie von 1,52 USD die Analystenschätzungen von 0,42 USD. Der Umsatz liegt mit 20 Mrd. USD über den Erwartungen von 17,5 Mrd. USD.
- Intel erwartet 2021 einen Umsatz von 75,3 Mrd. USD (Konsens 70,4 Mrd. USD) und ein EPS von 4,90 USD (Konsens 4,53 USD).
- Intel sieht im ersten Quartal ein EPS von 1,10 USD (Konsens 0,96 USD) und einen Umsatz von 17,50 Mrd. USD (Konsens 16,36 Mrd. USD).
- RBC erhöht Kursziel für Intel von 40 USD auf 47 USD. Underperform.
- JPMorgan erhöht Kursziel für Intel von 70 USD auf 80 USD. Overweight.

Quelle: [Guidants News](#)

Die Intel-Aktie befindet sich in einer langfristigen Aufwärtsbewegung. Der Start erfolgte im März 2009 nach einem Test des Tiefs bei 12,06 USD aus dem November 2008. Am 24. Januar 2020 markierte die Aktie ihr bisheriges Rallyhoch bei 69,29 USD. Damit näherte sie sich ihrem Allzeithoch aus dem Jahr 2000 bei 75,81 USD zwar an, verfehlte es aber relativ deutlich.

Anschließend kam es zu zwei Rücksetzern in die Nähe der wichtigen Unterstützungszone zwischen 42,76 und 42,04 USD. Diese Zone gab der Aktie seit 2017 inzwischen 7mal Halt. Bei letzten Test dieser Zone im Oktober 2020 fiel der Wert auch auf seinen langfristigen Aufwärtstrend seit März 2009 zurück.

Seit kurz vor Weihnachten befindet sich der Aktienkurs in einer steilen Rally. Dabei sprang er am 13. Januar an und sogar über den Abwärtstrend seit Januar 2020. Allerdings erwies sich zunächst noch die Hürde bei 59,25 USD als zu hoch.

Die oben beschriebenen Zahlen sollten gestern eigentlich nachbörslich veröffentlicht werden. Sie wurden allerdings bereits kurz vor Handelsschluss bekannt. Daraufhin zog der Aktienkurs massiv an, durchbrach den Widerstand bei 59,25 USD und erreichte sogar die nächste Hürde bei 63,70 USD. Diese war dann allerdings zunächst zu hoch.

Weiter im Rallymodus?

Das Chartbild der Intel-Aktie macht nach dem Ausbruch über den Abwärtstrend seit Januar 2020 einen bullischen Eindruck. In den nächsten Tagen und Wochen könnte es zu einem Anstieg bis 69,29 oder sogar 75,81 USD kommen. Allerdings besteht zunächst noch das Risiko eines Rücksetzers in Richtung 59,25 USD. Kritisch für die Bullen wäre wohl erst ein Rückfall unter 55,95 USD. In diesem Fall müsste wohl mit einem erneuten Test der Unterstützungszone zwischen 42,76 und 42,04 USD gerechnet werden.

Zusätzlich lesenswert:

[EBAY – Kaufwelle könnte weitergehen](#)

[ALLIANZ – Jedes Kaufsignal eine Falle](#)

Traden wie ein PROfi mit Guidants PROmax. Drei Musterdepots für kurz, mittel- und langfristig orientierte

Anleger. 13 Experten mit verschiedenen Schwerpunkten. Inclusive Aktien-Screener und Godmode PLUS. [Jetzt abonnieren!](#)



Intel Corp

Im Artikel besprochene Instrumente

Intel Corp.	NASDAQ	15.04.2021 22:00:00	65,02	0,83	1,29	65,22	63,68
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 16.04.2021 03:59:16

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehlig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021